

Kirche in 1Live | 23.12.2017 floatend Uhr | Daniel Schneider

Gutgegangen

Es begab sich aber zu der Zeit im Jahr 2017, dass Melanie so gar keinen Bock auf Weihnachten hat. Denn an diesem Weihnachten muss sie ihren Eltern wohl oder übel mitteilen, dass sie schon seit einem Jahr nicht mehr Medizin studiert, sondern einfach nur jobbt und sich überhaupt noch nicht klar ist, was sie einmal werden will. Sie hat es immer weiter rausgeschoben. Aber an Weihnachten gibt es kein Entrinnen. Mittlerweile ist Melanie schon am Haus ihrer Eltern angekommen. "Hoffentlich geht das gut ...", denkt sie, atmet tief durch und drückt auf den Klingelknopf.

"Hoffentlich geht das gut ...", hat sich auch Maria gedacht, als sie, laut Weihnachtsgeschichte in der Bibel, von einem Engel mitgeteilt bekommt, dass sie den Sohn Gottes zur Welt bringen wird. Denn das musste sie erstmal ihrem Verlobten Josef verkaufen. Als der sich einigermaßen mit der Situation abgefunden hatte, ging es munter weiter: Hochschwanger auf eine unbequeme Reise, keinen Platz zum Übernachten, Stallgeburt, und so weiter. Hoffentlich geht das gut ...

Es ging gut. Irgendwie. Die Weihnachtsgeschichte ist eine Geschichte voller Probleme. Aber es ging gut aus. Jesus wurde geboren. Und damit die Hoffnung auf Frieden und Liebe. Wahrscheinlich ist die Weihnachtsgeschichte auch der Grund, warum du gerade auf dem Weg zu deinen Liebsten bist. Und wenn Du vielleicht auch mit einem komischen Gefühl und dem Stoßgebet: "Hoffentlich geht das in diesem Jahr gut ..." den Klingelknopf drückst, dann wünsche ich Dir von Herzen, dass dein Gebet erhört wird.